

Kostenübernahmeantrag an die Krankenkasse:

Supportive Psychotherapie oder psychologische Begleitung / Beratung

Supportive Psychotherapie oder psychologische Beratung und Unterstützung bei einem Arzt, der ausschließlich Selbstzahler behandelt (der keine Kassenarztpraxis oder übliche Privatpraxis betreibt) und der keine der folgenden ärztlichen Bezeichnungen führt: Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie. Der durchführende Arzt hat jedoch annähernde oder vergleichbare Kenntnisse und Kompetenzen; wie im Anhang des Antrages aufgeführt.

Patient/in (Name, Geburtsdatum, Adresse):

Arzt, bei dem die psychotherapeutische Behandlung, Beratung, Begleitung durchgeführt werden soll:

Diagnose, die zu der psychotherapeutischen Behandlung, Beratung, Begleitung veranlasst:

Ziel, das mit der psychotherapeutischen Behandlung, Beratung, Begleitung verknüpft ist:

Wegen medizinischer oder medikamentöser Therapie der o.g. Diagnose bin ich zurzeit in Behandlung bei folgendem Arzt:

An welche zugelassenen psychotherapeutischen Behandler der kassenärztlichen Vereinigung oder der Psychotherapeutenkammer hatten Sie sich bereits gewandt und dort keinen Termin innerhalb der nächsten drei Monate erhalten können:

Wie viele Behandlungsstunden à 50 Minuten sollen durch die Krankenkasse zur Kostenübernahme bewilligt werden:

Honorarsatz des o.g. Behandlers pro Behandlungsstunde von 50 Min.:

Ich beantrage die Kostenübernahme für die o.g. ärztliche Leistung. Ich bitte Sie um sehr kurzfristige Entscheidung und schriftliche Bestätigung der Kostenübernahme. Der o.g. Behandler braucht keine sonst üblichen Psychotherapieanträge zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte stellen Sie den Antrag an die Krankenkasse erst, wenn Sie bereits Absprachen über mögliche Termine mit dem o.g. Behandler getroffen haben!



Anlage Ausnahme-Kostenübernahmeantrag
für die Krankenkasse Region Minden-
Lübbecke „**Psychotherapie / psychologische
Unterstützung bei Dr. med. Björn Migge,
Porta Westfalica**“ (vertraulich)



Medizinische Vita Dr. med. Björn Migge

Ärztliche Vita: Assistenzarzt Radiologie u. Innere Med. Klinikum Nord Hamburg (bis 1998), Oberarzt u. Chefarztstellvertreter St.Barbara Klinik Hamm (Maximalversorgungshaus), Oberarzt u. Uni-Dozent Diagnostische u. interventionelle Radiologie UniSpital Zürich, Schweiz. KV-Sitz für Diagn. Radiologie in Minden/Westfalen (Praxis Dr. Korten & Partner). Nach 2002:

Psychiatrisch-Psychotherapeutische Arbeit (als Assistenzarzt in Vollzeitstellung): 6 Monate Einzel- und Gruppentherapeut Abteilung Psychotherapie und Psychotraumatologie Klinik am Osterbach (2002), 6 Monate Stationsarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Krankenhaus Lübbecke (2003).

Dr.Migge-Seminare®: Ab 2004 Coaching, Beratung, Autor von Fachbüchern und Fern- sowie Hochschulkursen zu den Themen Beratung, Coaching, Psychotherapie, Leitung von Dr.Migge-Seminare®

Fachgebundene Weiterbildungen Psychotherapie / Beratung / Coaching 1997-2003 (Auszug):

- 50 h Psychosomatische Grundversorgung, ÄK Hamburg
- 48 h Theorie + Praxis der Gruppenpsychotherapie Weiterbildungskreis Psychosomatische Medizin und Analytische Psychotherapie e.V., Bad Salzuflen
- 36 h Theorie Tiefenpsychologie, Weiterbildungskreis Psychosomatische Medizin und Analytische Psychotherapie e.V., Bad Salzuflen
- 20 h Theorie Tiefenpsychologie, Klinik am Osterbach, Bad Oeynhausen
- 30 h Theorie Tiefenpsychologie, Psychiatrie-Krankenhaus Lübbecke
- 50 h Balintgruppe, Dr. med. Lampert, Minden
- 31 h Gruppenselbsterfahrung, Supervision, Theorie Internationale Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse e.V., Bonn (durchgeführt in Altaussee, Österreich)
- 30 h Gruppenselbsterfahrung, Dr. med. Schimanski, Schwerte
- 80 h Leitung Psychodrama-Gruppen-/therapie (je 6-wöchige Gruppen von ca. 12 Personen) unter kontinuierlicher Supervision von Chefärztin Barbara-Rose Legeler (Psychodramalehrertrainerin, Psychoanalytikerin, Fachärztin Psychotherapeutische Medizin, Supervisorin DGSv, Vors. Psychodramadachverband Dt.) Klinik am Osterbach, Bad Oeynhausen
- 39 abgeschl. Tiefenpsychologische Behandlungen (vorwiegend mit der Methode des dyadischen Psychodramas [Tauschen/Wechseln, Doppeln u.a.]), kontinuierlich klinisch supervidiert, Klinik am Osterbach, Bad Oeynhausen. Bei Barbara-Rose Legeler
- 20 h Leitung interaktionelle Gruppentherapie, supervidiert, Klinik am Osterbach, Bad Oeynhausen
- 18 h Autogenes Training (Ausbild.), Psychiatrie-Krankenhaus Lübbecke
- 200 h Ausbildung Hypnotherapie (sowie 32 h Gruppensupervision Hypnotherapie), MEG Bad Salzuflen und Hamburg (Dipl.-Psych. Paul Janouch, Dipl.-Psych. Ortwin Meiss)
- 260 h NLP-Practitioner- u. NLP-Masterausbildung, DVNLP e.V. (HH u. Berlin), Dipl.-Psych. Thies Stahl
- Jährlich Supervision von ca. 20 einwöchigen interaktionellen Selbsterfahrungs- und Coaching-Lehrgruppen (19 Personen, Mo-Fr, ca. je 45 Zeitstunden). Supervidiert durch Arbeitsgemeinschaft Gruppentherapie und Gruppendynamik Lippe (AGL) (Dipl.-Psych. 's Sabine Nieländer, Monika Salomo, Susanne Brandenburg, Jürgen Quade u.a.; mit abwechselnder Seminarhospitation)
- Jährlich Leitung von zwei 22-tägigen Coaching-Weiterbildungen (OWL und IHK München)
- 40 h Aktionsmethoden aus dem Psychodrama, Europäische Akademie, Dipl.-Psych. Jan Blekwedel
- 14 h Systemische Strukturaufstellung, Haus Rissen, Dipl.-Psych. Thies Stahl
- 36 h Systemische Strukturaufstellung, Weggis CH, Prof. M. Varga v. Kibéd
- 50 h Hypnotherapie-Lehrgang (Zweitverfahren), Lehrgang der Ärztekammer Westfalen Lippe (Borkum)
- 50 h Lehrgang Notfallmedizin, Fachkunde, Ärztekammer Hamburg
- Kontinuierliche Teilnahme an Interventionen sowie Teilnahme an Psychotherapiefortbildungen, -Kongressen und -Seminaren seit 2004 (hier nicht mehr i.d. Liste aufgeführt)



DR.MIGGE-SEMINARE
Weiterbildungsinstitut
Westfalen Lippe WWL
Friedrich-Ebert-Str. 11
32457 Porta Westfalica
Tel. 0571 - 974 19 -75
Fax 0571 - 974 19 -76
Durchwahl B. Migge: -74
office @ drmigge.de
www.drmigge.de

Telefonzeiten Office: 09-12 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Christine Migge
Dipl.-Päd. Anke Strobel
Constanze Loy-Quade
Marion Fröhling

Datum: 11-Aug-09

Dozenten des Instituts:

Dipl.-Psych. Sabine Nieländer
Dipl.-Psych. Jürgen Quade
Frank Max, Businesstrainer
Dipl.-Psych. Andreas Brokamp
Frauke Huppertz, Juristin, Coach
Dipl.-Psych. Monika Salomo
Dipl.-Päd. Anke Strobel, HP Psych.
Dipl.-Päd. Petra Hurt, Coach
Elke R. Flieger, Soziologin, Coach
Monika Gieseke, Ärztin
Peter Bierbrauer, Coach
Elmar Wagner, Coach, HP Psych.
Denise Klener, Sozialpsychologin
Katrin Gronau, Juristin, Coach
Anja-Maria Jordan, Soz.-Päd.,
Musiktherapeutin, HP Psych.
Jörg Schiebel, Diakon, Coach
Dipl.-Psych. Susanne Brandenburg
Anette Gornott, Gestalttherapeutin
Dr. Wolfgang Kreis, Coach
Claudia Strauss, Coach
Dr. med. Björn Migge

Seminare:
Coaching, Psychodrama,
Psychotherapie, Hypnotherapie



Dr. Björn Migge hat sich als Weiterbildner den Ethik-Verpflichtungen des Forums für Werteorientierung in der Weiterbildung angeschlossen. Siehe „Leitbild“ auf www.drmigge.de

Dr. Björn Migge ist Gründer und Ehrenmitglied im Qualitätsring Coaching e.V. (QRC) sowie Senior Coach im Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC)



Unternehmensform Dr.Migge-Seminare®: Einzelunternehmen

Lehrbuch (Einzelautor):

Björn Migge: „Handbuch Coaching und Beratung“, Beltz 2005, 2. Aufl. 2007, 634 S., gebunden.

Geboten werden über 600 prallgefüllte Seiten in einem exzellent durchdachten Arbeits- und Informationsbuch...Alle Achtung: Dieses Buch erfüllt alles, was man von einem Lehrwerk erwarten kann... zeitzuleben.de Führungsbuch des Jahres. Ein Jahrzehntebuch. Börsenblatt 2005

Sowie Mitautor anderer Bücher.

Einzelautor folgender staatlich geprüfter und zugelassener Fern- und Hochschulkurse:



Staatlich geprüfte und zugelassene Hochschul- und Fernkurse (Einzelautor):

- „Personal Coaching / Psychologische Beratung“, ILS 2004/2005, 840 S.

Gutachtentext der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht ZFU, 2003 (Auszug): "...Das Lernziel ist die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse für die Ausübung der Tätigkeit eines nicht-professionellen Beraters, in Anlehnung an die in Amerika übliche Bezeichnung non-professional counsellor. In fachlicher Hinsicht sind die vorliegenden Lehrbriefe fundiert und geeignet, dem Teilnehmer umfassende und differenzierte Kenntnisse zu vermitteln. Anhand von Fallgeschichten und -Vignetten wird er anschaulich mit modernen Interventionstechniken und der tiefenpsychologischen Reflexion von Konflikten und Problemstellungen bekannt gemacht. In dieser Hinsicht haben die Lehrbriefe eine hohe Qualität. Allerdings, in den theoretischen Teilen wird das Material sprachlich und oft auch inhaltlich sehr anspruchsvoll, sozusagen auf Hochschulniveau referiert. Sehr gut sind die Kontrollfragen und die umfangreichen, mit konkreten und anschaulichen Beispielen ausgestatteten Übungshefte, die es dem Teilnehmer ermöglichen, die Theorien und Modelle praktisch anzuwenden und das bereits Gelernte zu wiederholen ..." **Staatliche Zulassung:** Das Diplom-Fernstudium inkl. Präsenzseminar ist von der staatlichen Zentralstelle in Köln geprüft und genehmigt, Zulassungs-Nummern: 71 30 203 u. 71 30 103.

- „Psychotherapie, Psychiatrie, Psychopathologie“ (Psychopathologie, Psychiatrie, Psychopharmakologie, Notfall, Diagnostik u.a.), ILS 2005, 800 S.

Text des externen Gutachtens, im Auftrag der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht ZFU, 2005 (Auszug, abschließendes Gutachten zu Heft 9-14 und Studienleitfaden): "Die Lehrbriefe sind fachlich ausgezeichnet. Der Umgang mit den Erwartungen der Teilnehmer und dem Thema Psychotherapie ist qualifiziert und verantwortungsvoll. Die Gliederung ist straff, übersichtlich und sachlogisch begründet..." Dann folgen einige hilfreiche Verbesserungsvorschläge, die ab Juli 2005 in den Lehrgang eingearbeitet werden. **Staatliche Zulassung:** Das Fernstudium plus Präsenzseminar ist von der staatlichen Zentralstelle in Köln geprüft und genehmigt, Zulassungs-Nummern: 7148905

Ärztliche Honorare bei psychotherapeutischer Einzel-Behandlung, -Beratung, -Begleitung sowie bei moderner Hypnotherapie nach Milton Erickson: 98 Euro / 50 Min.

Gruppentherapie (z.B. in einer Krebs-Selbsthilfegruppe): 45 Euro / 90 Min. / pro Person, bei mindestens vier Personen.

Patienten sind damit einverstanden, dass ein Teil des Honorars von Dr. Migge gespendet wird. Liste der unterstützten Organisationen hier: <http://drmigge.de/index.php?id=7>

Nichtärztliche Leistungen (Coaching) siehe bitte hier:

<http://www.drmigge.net/infos/Coaching-Vertrag-Migge.pdf>

Informationen zu Dr. med. Björn Migge (Feedbacks, Seminare u.a.) siehe bitte hier: www.drmigge.de